

Tischgebete



Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von Dir,
hast auch Du uns nicht
vergessen,
lieber Gott, wir danken Dir.

Tischgebete



Segne, Vater, unser Essen.
Laß uns Neid und Haß vergessen,
schenke uns ein fröhlich Herz.
Leite du so Herz wie Hände,
führe du zum guten Ende
unsre Freude, unsern Schmerz.

Tischgebete



Wir sitzen froh an unserm Tisch.
Die Speisen duften schon so frisch.
Wir haben hier genug zu essen
und wollen jene nicht vergessen,
die heute nichts zu essen haben.
Wir wollen teilen unsre Gaben,
an andre denken, so wie du.
Du lieber Gott, hilf uns dazu.

Tischgebete



Herr, wir kommen zu dem
Essen.

laß uns nimmermehr
vergessen,
daß wir alle diese Gaben
deiner Lieb` zu danken
haben.

Tischgebete



Komm Herr Jesus, sei
unser Gast
und segne was du uns
bescheret hast.

Tischgebete



O Gott, von dem wir alles
haben,
wir preisen dich für deine
Gaben.
Du speisest uns, weil du uns
liebst,
o segne auch, was du uns gibst.

Tischgebete



Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt o Gott von dir.
Dank sei dir dafür.

Tischgebete



Für Speis` und Trank,
fürs` täglich Brot
wir danken dir, o Gott.

Tischgebete



Was wir brauchen, gibt uns Gott

1. 2.

Was wir brau- chen, gibt uns Gott
Če cho tre- by Buch nám dá

3. 4.

fro- hes Herz und täg- lich Brot.
chleb i srd- ce rad- ost- na.

Aus der Tschechoslowakei. Aus: Neue Kinderlieder, hrsg. von Heinz Otto Behr, Uwe Seidel, Diethard Ziis, BE 807, Regensburg, Gustav Bosse Verlag, S. 16.

Tischgebete



Tischgebet

Vor dem Essen: O Gott, von dem wir al - les ha - ben,
Nach dem Essen: O Gott, dir sei für Speis und Trank, —

wir prei - sen dich für dei - ne Ga - ben.
für al - les Gu - te Lob und Dank. —

Du spei - sest uns, weil du uns liebst; —
Du gabst, du willst auch fer - ner ge - ben;

o seg - ne auch, was du uns gibst. — A - men.
dich prei - se un - ser gan - zes Le - ben. A - men.

Worte: Volkstümlich

Weise: Adolf Lohmann

Aus „Altenberger Singebuch“, Christophorus-Verlag

Tischgebete



57

c 1. **d** **c** **F** **G7 C**

1. Seg - ne, Va - ter, die - se Ga - ben.
2. Dank dir Va - ter für die Ga - ben.
3. Herr, wir prei - sen dei - nen Na - men.
4. Zei - ge, Herr, uns dein Er - bar - men.
5. Send uns, Herr, in dei - nem Na - men.

c 2. **d** **c** **F** **G7 C**

1.-5. A . . . men, A . . . men.

Text und Musik: volkstümlich

Tischgebete



Damit wir gesund bleiben

Lieber Gott,
am liebsten würde ich jeden Tag
Pommes mit Ketchup essen.
Und Eis.
Doch Mama und Papa sagen,
dass das nicht gut für mich ist.
Du willst, dass wir gesund bleiben
und gut auf uns aufpassen.
Deshalb muss man auch Gemüse essen,
weil das nämlich gesund ist.
Lieber Gott,
warum können denn Pommes
nicht gesund sein?
Ich danke dir, dass es Pommes gibt.
Und Gemüse.
Amen.

Tischgebete



Danke für die Nudeln!

Lieber Gott,
heute gibt es Nudeln mit Tomatensoße.
Das mag ich besonders gern.
Es macht Spaß, die langen Nudeln
um die Gabel zu wickeln.
Manchmal gelingt es mir sogar.
Und nach dem Essen
sehe ich immer ganz lustig aus.
Danke, lieber Gott,
dass es Nudeln gibt
und dass essen so lustig sein kann.
Amen.

Tischgebete



Segne, Gott, diese Gaben
und alle, die sie bereitet haben.
Hilf, dass wir
fröhlich mitsammen essen,
und auf das Danken
nicht vergessen.
Amen.

Tischgebete



Lieber Gott,
Heute hab ich doch
vergessen dir zu danken
vor dem Essen!
Magen voll und Teller leer, so
dank ich dir halt hinterher.

Tischgebete



**Lieber Gott,
gib mir Augen und Ohren für alle,
die mit mir am Tisch sitzen. Amen.**

**Segne, Vater, diese Speise,
uns zur Kraft und dir zum Preise.
Amen.**

Tischgebete



Segne, Vater, unser Essen.
Laß uns Neid und Haß vergessen,
schenke uns ein fröhlich Herz.
Leite du so Herz wie Hände,
führe du zum guten Ende
unsre Freude, unsern Schmerz.

Tischgebete



Für dich und für mich ist der
Tisch gedeckt.
Hab dank lieber Gott, dass es
uns jetzt schmeckt.

Tischgebete



Du gibst uns, Herr,
durch Speis und Trank
Gesundheit, Kraft und Leben.
So nehmen wir mit Lob und
Dank,
das, was du jetzt gegeben.
Amen.